

Treffen auf „District“-Ebene

Heute Morgen treffen wir sämtliche Politiker, Leiter und zuständige Personen, die für das gesamte „District“ zuständig sind, u.a. die Zuständigen für Bildung, Gesundheit und Wasser.

Alle berichten uns über die höchste Rate an HIV erkrankten Menschen in diesem Distrikt, verglichen zu allen andern Distrikten in Uganda. Wir sind überrascht! Mit dem Zuständigen des Gesundheitsbereichs besprechen wir das geplante „Medical Camp“. Der „District Health Educator“ ist begeistert vom Medical Camp und wird dieses ebenfalls unterstützen. Die benötigten Medikamente für diese drei Tage werden von ihm nun beantragt. In einer geplanten Talkshow möchte er auf die Wichtigkeit des Camps aufmerksam machen. Der DHE berichtet uns über die Geschichte der Krankenstation in Nanzirugadde. Dieses sei nach einem Cholera- Ausbruch im Jahr 2013 - wobei 5 Menschen starben - erst als nötig angesehen und von der Regierung unterstützt worden.

Am Nachmittag treffen wir ca. 20 HIV positive Kinder in einem organisierten Camp. Diese Kinder sind ein Bruchteil von über 100 Erkrankten aus diesem Dorf. In diesem Camp kümmern sich zwei Krankenpfleger um die Kinder, da die Eltern der meisten Kinder bereits an HIV/AIDS verstorben sind. Die Kinder lernen ihre Medikamente regelmäßig einzunehmen und sich von der Krankheit nicht einschüchtern zu lassen. Viele der Kinder sind dennoch sehr schwach und nicht stabil auf die Medikamente eingestellt.

Isaac ist 17 Jahre alt und berichtet uns, dass er keine Angst mehr vor HIV/AIDS hat, er hat seine Eltern durch diese Krankheit verloren und lebt nun bei seinen Großeltern. Seit 8 Jahren nimmt er seine Medikamente regelmäßig ein, allerdings hat er oft nicht genügend Essen und verträgt die Medikamente oftmals nicht.

Maria ist 13 Jahre alt, sie ist ebenfalls Vollwaise und lebt bei ihren Großeltern. Zur Schule kann sie - wie die meisten der Kinder - leider nicht gehen, da ihr Großeltern das Geld für ihre medizinische Versorgung ausgeben.

Wir beschließen mit den zwei zuständigen Pflegerinnen, dass die Gruppe der Kinder ebenfalls am geplanten „Medical Camp“ einen kompletten Gesundheitscheck bekommen und gemeinsam mit dem medizinischen Personal Unterstützungsmöglichkeiten gefunden werden.

Die Kinder bekommen von uns Kleidung geschenkt, worüber sie sich sehr freuen und uns mit stolzen Augen ansehen!

Eva, Noah und Imas entnehmen Wasserproben aus den Sümpfen und bestehenden Brunnen in Nanzirugadde, während Laura die Workshops für den morgigen Tag vorbereitet.